

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SVTEAM AG, Jägerweg 6,  
85521 Ottobrunn, für Motorrad Fahrtrainings am Pannoniarung

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der SVTEAM AG (im Folgenden: Veranstalter) und den Teilnehmern an den von ihr angebotenen Motorrad Fahrtrainings am Pannoniarung (im Folgenden: Fahrtraining).

## 2. Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Fahrtraining setzt voraus, dass der Teilnehmer\*in geistig und körperlich in der Lage ist ein Motorrad sicher zu fahren und ein verkehrssicheres Motorrad mitbringt. Der Teilnehmer muss außerdem eine geeignete Schutzbekleidung tragen, bestehend aus Helm, Handschuhen, Stiefeln sowie Lederkombi mit Protektoren.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer\*in vom Fahrtraining auszuschließen oder abzubrechen, wenn sie die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen oder gegen die Sicherheitsregeln (Informationen vor Ort) oder Verhaltenspflichten (Informationen vor Ort) verstoßen.

## 3. Anmeldung und Zahlung

Die Anmeldung zum Fahrtraining erfolgt online über die Webseite des Veranstalters oder schriftlich per E-Mail oder Post. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer\*in diese AGB an.

Die Anmeldung wird erst verbindlich, wenn der Veranstalter sie schriftlich bestätigt hat. Mit der Bestätigung erhält der/die Teilnehmer\*in eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag.

Der Teilnahmebeitrag bzw. die Anzahlung ist spätestens 21 Tage vor dem Termin des Fahrtrainings auf das Konto des Veranstalters zu überweisen.

## 4. Stornierung und Umbuchung

Im Falle einer Stornierung erhält der/die Teilnehmer\*in alle bereits geleisteten Zahlungen abzüglich der vertraglich verpflichteten Anzahlung zurück.

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist unter Anrechnung der bereits geleisteten Zahlung nur möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

#### 5. Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die durch die Teilnahme am Fahrtraining entstehen. Der Veranstalter übernimmt auch keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Motorrädern oder sonstigen Gegenständen auf dem Gelände des Pannoniaringes.

Der/Die Teilnehmer\*in erklärt sich damit einverstanden, dass er auf eigene Gefahr und Risiko am Fahrtraining teilnimmt und allein für eventuelle Schadensersatzansprüche Dritter verantwortlich ist.

#### 6. Pflichtversicherung

Der/Die Teilnehmer\*in ist verpflichtet, eine über den Zeitraum der Veranstaltung gültige Motorsport-/Rennsporthaftpflichtversicherung zu besitzen. Die Motorsport-/Rennsporthaftpflichtversicherung muss eine Mindestversicherungssumme von 7,5 Mio. Euro für Personenschäden beinhalten und auf den Namen des/der Teilnehmer\*in ausgestellt sein. Der Nachweis muss dem Veranstalter mind. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zum Abgleich vorgelegt werden.

Der/Die Teilnehmer\*in hat alternativ die Möglichkeit die Versicherung über den Veranstalter im Rahmen einer Gruppenmotorsport-/Gruppenrennsporthaftpflichtversicherung für alle Veranstaltungstage bei Anmeldung abzuschließen.

#### 7. Datenschutz

Der Veranstalter verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmers nur zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Vertrages sowie zur Information über weitere Angebote des Veranstalters.

Der Veranstalter gibt die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder erforderlich für die Erfüllung des Vertrages.

Der/Die Teilnehmer\*in hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung ihrer Verarbeitung nach Maßgabe der geltenden Datenschutzgesetze.

## 8. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist München, soweit gesetzlich zulässig.

Diese AGB gelten nur für den vorliegenden Vertrag und nicht für künftige Geschäfte. Der Verwender behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern oder zu ergänzen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Verwenders ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur geltend gemacht werden, wenn es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.